

Anzeigen-Teil

Fertige Bücher

Goethe und Golgatha!

Unter diesem Titel wird Ende Januar eine Flugschrift erscheinen. Ab heute wird das Börsenblatt an dieser Stelle und unter obigem Stichwort eine Anzahl Inserate bringen, welche in kurzen Sätzen das Leitmotiv dieser Flugschrift bekanntgeben.

Crawford- J. Marion: Die Hexe von Prag

Der bekannte Roman in neuer Überf. von Dr. Musallam, Wien. 8°. 218 S. Dvbd. RM 2.50.

E. Bartels, Verlagsanstalt, Berlin-Weißensee.
Neutr. Prosp. u. Katal. verlangen!

Dr. Serger & Hempel, Verlag, Braunschweig.

Die Preise unserer Verlagswerke haben wir teilweise bis zu 20% herabgesetzt. Neues Verzeichnis steht auf Verlangen zur Verfügung.

Preisermäßigung

Entsprechend der Notverordnung ermäßigen wir die Preise unserer Verlagswerke ab 1. Januar 1932 um 10%, soweit sie vor dem 1. Juli 1931 erschienen sind.

Carl Hinstorffs Verlag / Rostock.

Nach den Bestimmungen der vierten Notverordnung vom 8. Dez. 1931 habe ich die Preise meiner **Religionslehrbücher**, die vor dem 1. Juli 1931 erschienen sind, um 10% gesenkt. Bei allen übrigen vor dem 1. Juli 1931 erschienenen Büchern meines Verlages habe ich zum Teil die Preise ebenfalls um 10% gesenkt und zum Teil neue Preise dafür festgesetzt. Für die **Religionslehrbücher**, für die Sammlung „**Florilegium patristicum**“ und für die „**Publikationen der Gesellschaft für Rheinische Geschichtskunde**“ sind Verzeichnisse mit den neu festgesetzten Preisen im Druck und werden auf Verlangen kostenlos zugesandt.

Rückvergütung für früher bezogene Verlagswerke kommt nicht in Frage. Für Kommissionsgut können Disponenten nicht gestattet werden.

Peter Hanstein,
Verlagsbuchhandlung, Bonn.

Die Preise meiner Verlagswerke ändere ich wie folgt:

Ritters Taschenbuch von RM 3.50 auf RM 3.— ord.

Haas, Metallarbeiter von RM 2.— auf RM 1.80 ord., geb.

Haas, Metallarbeiter von RM 1.20 auf RM 1.— ord., geb.

Paul Schultze's Buchh.,
Landeshut/Schles.

Hierdurch zeigen wir an, daß wir die Preise unserer sämtlichen vor dem 1. Juli 1931 erschienenen Verlagswerke, soweit sie in letzter Zeit nicht bereits herabgesetzt worden sind, mit Wirkung vom 2. Januar 1932 ab um mindestens 10% senken.

Gutschriften für vor dem 2. Januar 1932 bezogene Werke oder Verlagsartikel erfolgen nicht.

Kommissionslieferungen bitten wir ohne Rücksicht auf die seinerzeit vereinbarten Abrechnungstermine zum 31. 12. 31 abzurechnen. Nach Erhalt der Abrechnungen werden wir über den neuen Abrechnungstermin weitere Verfügung treffen.

Reinhold Kühn A.-G.
Berlin SW 68, Kochstr. 5.

Gleichmäßig für das In- und Ausland ab 1. Januar 1932

Preissenkung um 10%!

Davon ausgenommen bleiben unsere beiden ohnehin schon äußerst kalkulierten Neuerscheinungen:

Gobsch, Wahn-Europa 1934

Leinenband wie bisher 4.80 RM und

Henel, Eros im Stacheldraht

gebunden wie bisher 2.80 RM.

Ausgenommen sind ferner die folgenden Werke, deren Preis wir noch weitergehend senkten:

Brandt, Trommelfeuer gebunden 2.80 RM
kart. 1.85 RM

Hellwig, Der Mann am Faden 2.80 RM

Lamprecht, Regiment Reichstag Leinen 4.80 RM
kart. 3.20 RM

Riß, Stahlbad Anno 17 Leinen 6.— RM
kart. 4.80 RM

Seiffert, Brandfackeln über Polen
Leinen 3.50 RM, kart. 2.80 RM

Uhde, Bibelrekrut Leinen 2.80 RM, kart. 1.85 RM

Weinberg, Staatsanwalt Dennoch
Leinen 2.80 RM, kart. 1.85 RM

Rückwirkende Gutschrift auf bereits berechnete Lieferungen sind ausgeschlossen. Auch Kommissionssendungen müssen zu den von uns in Rechnung gestellten alten Preisen bezahlt werden. Wir erbitten Abrechnung im Laufe des Januar. Disponenten diesmal nicht gestattet. Rücksendungen ausschließlich nach Leipzig.

Berlin W 15, 31. Dezember 1931

Fackelreiter-Verlag G. m. b. H.

Meine Preise wurden zum 1. Januar 1932 gemäß Notverordnung ermäßigt.

Das neue Preisverzeichnis

ist versandt. Weitere Exemplare auf Verlangen kostenlos. Eine Preiskorrektur zum Verlagskatalog folgt Mitte Januar.

Julius Hoffmann
Stuttgart

Ab 1. Januar 1932 haben wir die Verkaufspreise unserer sämtlichen Bücher um 10% herabgesetzt. Ausführliche Verzeichnisse übersenden wir auf Wunsch. Disponenten gestatten wir für 1931 nicht.

Dom-Verlag
M. Seiß u. Co.
Augsburg

In unserer Preisliste vom 1. 1. 1932 ist der Preis für Dibelius, „England“ irrtümlich mit RM 21.80 angegeben. Derselbe beträgt nur RM 19.80

Stuttgart, den 6. Januar 1932
Deutsche Verlags-Anstalt.

Die Bibliothek des Börsenvereins

in Leipzig, Buchhändlerhaus, bittet um regelmäßige Zusendung aller neuen Antiquariats- und Verlagskataloge.